

Vereins-Nr. 4420
Mitglied im
DHB
Deutscher Handball Bund e.V.
WHV
Westdeutscher Handball-Verband e.V.
HVN
Handball-Verband Niederrhein e.V.



DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN JUGEND SAISON 2020/21

Stand: 31.08.2020

Jungen

männl. A-Jugend spielt im HK Düsseldorf

männl. B-Jugend spielt im HK Rhein-Ruhr bzw. Düsseldorf

männl. C-Jugend

gem. D- Jugend

gem. E - Jugend

Mini-Turniere

Weibl.B-Jugend spielt im HK Rhein Ruhr

Weibl. C-Jugend spielt im HK Essen ,

weibl. D-Jugend spielt im HK Düsseldorf

weibl. C-Jugend spielt im HK Rhein-Ruhr



Allgemeines.....	3
Spielklassen und Kreismeister	3
Festspielen im Jugendbereich.....	4
Einschränkungen im Spielbetrieb	4
a) D-Jugend.....	5
b) E-Jugend	
.....	6
c) F-Jugend (Minis)	8
Mannschaften ohne Wertung.....	9
Spielverlegungen, Absagen	10
Spielberichte.....	10



1. Allgemeines

Im Jugendbereich finden die allgemeinen Durchführungsbestimmungen des Handballkreises Essen e.V. vollständige Anwendung, mit Ausnahme der im Folgenden genannten Einschränkungen bzw. Abänderungen.

2. Spielklassen und Kreismeister

Gemäß dem Rahmenkonzept des DHB ist in allen Altersklassen nur noch die maximale Mannschaftsstärke von 14 Spielern erlaubt. In allen Jugendklassen gelten für die Ermittlung der Platzierungen bei Punktgleichheit die Bestimmungen der Spielordnung in neuester Fassung.

In den Jugendklassen des Handball-Kreises Essen werden die Kreismeister wie folgt ermittelt:

a) männliche A-Jugend

Die männliche A-Jugend spielt im Handballkreis Düsseldorf. Die bestplatzierte Essener Mannschaft in der Liga ist Kreismeister.

b) männliche B-Jugend

Die männliche B-Jugend spielt im Handballkreis Rhein Ruhr bzw. Düsseldorf. Der Kreismeister wird in einem gesonderten Endrundenturnier ermittelt..

c) weibliche B-Jugend

Die weibliche B-Jugend spielt im Handballkreis Rhein-Ruhr. Die bestplatzierte Essener Mannschaft in der Liga ist Kreismeister.

d) männliche C-Jugend

Die männliche C-Jugend spielt im HK Essen eine Hin- und Rückrunde. Der Tabellenerste ist Kreismeister.



e) weibliche C-Jugend

Die weibliche C-Jugend spielt im Handballkreis Essen eine Dreierunde mit Mannschaften aus dem HK Düsseldorf. Die bestplatzierte Essener Mannschaft in der Liga ist Kreismeister.

f) D – Jugend (gem.)

Die gem. D-Jugend spielt im Handballkreis Essen, in einer Kreisliga und Kreisklasse. Der Gruppenerste der Kreisliga ist Kreismeister.

h) weibl. D - Jugend

Die weibliche D-Jugend spielt im Handballkreis Düsseldorf. Die bestplatzierte Essener Mannschaft in der Liga ist Kreismeister.

i) E - Jugend (gem.)

Die gem. E-Jugend spielt im Handballkreis Essen, in einer Kreisliga und Kreisklasse. Der Gruppenerste der Kreisliga ist Kreismeister.

j) weibl. E - Jugend

Die weibliche E-Jugend spielt im Handballkreis Rhein-Ruhr, Die bestplatzierte Essener Mannschaft in der Liga ist Kreismeister

Mannschaften, die in anderen Kreisen spielen, obwohl der HKE eine Spielklasse dieses Jahrgangs vorhält, können nicht Kreismeister werden.

3. Festspielen im Jugendbereich

Die Regelung des § 55 DHB SpO findet auch im Jugendbereich auf Kreisebene uneingeschränkt Anwendung.

Sofern mehrere Mannschaften eines Vereines in derselben Altersklasse spielen, können sich somit Spieler der unteren Mannschaft in der höheren Mannschaft festspielen. Dies gilt auch, wenn die andere Mannschaft in einem anderen Kreis spielt.

Gleichermaßen können Spieler der höheren Mannschaft nicht ohne vorheriges Freispiel in den unteren Mannschaften eingesetzt werden, auch wenn die andere Mannschaft in einem anderen Kreis spielt.

Dies gilt entsprechend für Spieler eines anderen Vereins, die mittels Gast- oder Zweitspielrecht in einem zweiten Verein spielen.

Siehe dazu auch die Erläuterungen der Homepage des HV Niederrhein.

4. Einschränkungen der Spielweise

Mögliche Einschränkungen des Spielbetriebes sind den Durchführungsbestimmungen des jeweiligen Kreises zu entnehmen.

Es gibt bei den Spielen der E-, D-, C- Jugend im HKE nur 1 Team-Time-Out je Halbzeit.

Die progressive Bestrafung der E-, D-, C- Jugendlichen wird konsequent durchgeführt.

D-Jugend

D-Jugend

Verbindliche Vorgaben



Verbindliche Spielweisen: Von der Manndeckung zur ersten offensiven Raumdeckung

In der D-Jugend sollte zunächst die Manndeckung – auf dem ganzen Feld oder ab Mittellinie – weitergespielt werden. Die Erfahrung zeigt aber, dass der direkte Wechsel von der Manndeckung zur ersten offensiven Raumdeckung (1:5-Abwehr) oft zu schwierig ist.

Sie sinkende Manndeckung (Grundprinzipien: kein Abwehrspieler verteidigt vor dem Ball; im Spiel 1 gegen 1 ohne Ball auf Ballhöhe absinken) stellt dabei eine sehr gute methodische Zwischenstufe dar (siehe Info 6), da z. B. bereits wich-

tige Elemente wie das Sichern und Helfen in den Vordergrund rücken.

In der folgenden 1:5-Raumdeckung muss dann grundsätzlich offensiver verteidigt werden. Eine Grundaufstellung aller Verteidiger innerhalb der Nahwurfzone ist untersagt. Angreifer, die in die Nahwurfzone laufen, dürfen begleitet werden (siehe Info 8). Ballführende Angreifer im Rückraum werden vor der Freiwurflinie im Tiefenraum unter Druck gesetzt. Info 7 gibt noch einmal einen zusammenfassenden Überblick über den Weg von der Mann- zur ersten offensiven Raumdeckung.

- 6 + 1 (keine Nebenformen)
- Manndeckung
- Sinkende Manndeckung außerhalb der Freiwurflinie
- 1:5-Abwehrformation (erste offensiven Raumdeckung)
- keine Einzelmanndeckung (auch in Unterzahl)
- Torwart/7. Feldspieler darf nicht über die Mittellinie



Gemäß Durchführungsbestimmungen des HK Essen zur RTK gilt:

- Grundsätzlich muss sich dauerhaft ein als Torwart gekennzeichnete Spieler in der eigenen Spielhälfte (Abwehrhälfte) aufhalten.
- Das Schaffen einer „künstlichen“ Über-/Unterzahl ist untersagt.
- Die Manndeckung muss spätestens ab der Mittellinie aufgenommen werden.
- Aus pädagogischen Gründen sind im Kinderhandball Zeitstrafen ausschließlich gegen den betreffenden Einzelspieler und nicht als „Kollektivstrafe“ gegen die Mannschaft auszusprechen. Dies bedeutet, dass der fehlbare Spieler für 2 Minuten nicht am Spiel teilnehmen, die Mannschaft sich jedoch vervollständigen darf.

E- Jugend

E-Jugend



Verbindliche Vorgaben

- 6 + 1; Manndeckung im ganzen Feld bzw. im Halbfeld
- zusätzliche Nebenformen:
 - 4 + 1 auf dem Querfeld (für Spielanfänger)
 - 2 mal 3 gegen 3 (s. S. 7)
- Penalty statt 7-Meter-Strafwurf
- Torwart/7. Feldspieler darf nicht über die Mittellinie
- 1,60 m Torhöhe; Ballgröße 0

Erläuterungen

- Aufstellung mindestens in der eigenen Spielfeldhälfte außerhalb der Nahwurfzone
- Klare Zuordnung: ein Verteidiger gegen einen Angreifer (siehe Abbildung rechts)
- Angreifer, die in die Nahwurfzone laufen, werden begleitet.
- Bei Nicht-Einhaltung verfahren die Schiedsrichter gemäß den in den Durchführungsbestimmungen der Landesverbände festgelegten Sanktionsregularien.
- Begleitende Vielseitigkeitsarrangements, deren Ergebnisse in die Gesamtwertung einfließen können, werden empfohlen (Regelung in den Landesverbänden).



4

INFO

Verbindliche Spielweise in der Abwehr: Manndeckung



Beobachungskriterien:
Grundsätzlich können in der E-Jugend verschiedene Variationen der Manndeckung gespielt werden:

- Manndeckung auf dem gesamten Spielfeld
- Manndeckung ab der Mittellinie
- Angreifer, die in die Nahwurfzone laufen, werden begleitet.
- Klare Zuordnung: Ein Verteidiger gegen einen Angreifer (= Spielerpaare: ein Angreifer – ein Verteidiger)
- Wichtig: Defensive Spielweisen in einer Raumdeckung (6:0-, 5:1-, 4:2-Abwehr) und Einzel-Manndeckungssysteme (z. B. 5:0+1-, 4:0+2-Abwehr) sind untersagt!

Gemäß Durchführungsbestimmungen des HK Essen zur RTK gilt:

- Grundsätzlich muss sich dauerhaft ein als Torwart gekennzeichneter Spieler in der eigenen Spielhälfte (Abwehrhälfte) aufhalten, es sei denn er führt den Penalty aus.

Der Torwart darf den Abwurf nicht über die Mittellinie hinaus ausführen.

Das Schaffen einer „künstlichen“ Über-/Unterzahl ist untersagt.



Die Manndeckung muss spätestens ab der Mittellinie

aufgenommen werden.

Das Prellen wird auf zweimaliges Prellen begrenzt, und ist sowohl unter Bedrängnis als auch zur Verringerung der Tordistanz erlaubt.

Statt eines 7-Meter-Wurfes gibt es einen Penalty. Beim Penalty ist ein Time-Out durch den SR ist **zwingend** erforderlich.

Hinweise zur Durchführung des Penaltys

In einem zentralen Spielstreifen (= gedachte Linie zwischen den Torpfosten = Lauflinie) startet ein Spieler mit Ball **aus einer beliebigen Entfernung**, jedoch maximal von der Mittellinie, minimal mit 2 Schritten vor der Torraumlinie Richtung Tor. Dabei muss er die **Schrittregel beachten und ggf. prellen/tippen**. Zwischen der Torraum- und Freiwurflinie wirft er mit einem Schlagwurf bzw. Stemmwurf auf das Tor.

Es gibt **KEINE** Nachwurfmöglichkeit

- **Spielfortsetzung-**
- **Bei Torerfolg: Anwurf am Mittelkreis** (Regel 10:3) mit Anpiff -
- **Bei keinem Torerfolg: Abwurf vom Tor**

- **Alle nicht beteiligten Spieler**
 - Alle übrigen Mit- und Gegenspieler müssen sich außerhalb des zentralen Spielstreifens in 3 m Abstand von der Lauflinie aufhalten.

Zeitstrafen

Aus pädagogischen Gründen sind im Kinderhandball Zeitstrafen ausschließlich gegen den betreffenden Einzelspieler und nicht als „Kollektivstrafe“ gegen die Mannschaft auszusprechen. Dies bedeutet, dass der fehlbare Spieler für 2 Minuten nicht am Spiel teilnehmen, die Mannschaft sich jedoch vervollständigen darf.

Spielbetrieb

Der HKE setzt die Spiele nach Möglichkeit in solchen Hallen an, in denen eine stabile Verkleinerung des Tores gegeben ist, bzw. in denen kleinere Tore vorhanden sind (diese sind dann ausschließlich zu benutzen).

Ist es erforderlich, dass Tore durch Flatterband verkleinert werden müssen, so zählt ein Torerfolg nur, wenn der Ball ohne Berührung des Flatterbandes ins Tor gelangt.

F-Jugend (Minis)

F-Jugend



Verbindliche Vorgaben

- 4 + 1 auf dem Querfeld + Spielfest/Spiellandschaft
- Aufsetzerhandball ist zulässig
- vielseitiger Bewegungsparcours
- freies Spielen
- Tore: Minihandballtore (sichere Aufstellung) oder Vorrichtungen zum Abhängen der normalen Tore auf 1,60 m Höhe

Erläuterungen zu einer kindgerechten Durchführung

- Im Mittelpunkt steht das (Spiel-)Erlebnis der Kinder. Darin sollen sie von allen Seiten (Trainer, Schiedsrichter, Organisatoren, Eltern, Zuschauer) positiv unterstützt werden!
- **Wichtig:** Keine Einzelspiele, sondern nur Turniere mit mehreren Mannschaften durchführen. Das betont den Event-Charakter (Spielfest!) und stellt sicher, dass die Kinder ausreichend Gelegenheit haben, die Spiellandschaft/den Bewegungsparcours zu nutzen.
- Keine taktischen Vorgaben, sondern freies Spiel: Das Erkämpfen des Balls steht im Mittelpunkt.

Hinweise für die Spielleitung/Empfehlungen zur Spielordnung

- Pädagogisch pfeifen: Der Schiedsrichter sollte erklären, erziehen, ggf. ermahnen, aber nicht bestrafen oder sanktionieren!
- Keine Festlegung der Spielerzahl pro Mannschaft: Jedes Kind soll spielen können. Aber: Bei größerer Spielerzahl mehrere Mannschaften bilden (ggf. direkt am Spieltag!), damit alle Kinder ausreichend spielen können.
- Mädchen und Jungen spielen zusammen.
- Keine Spielerpass-Pflicht: Aus versicherungsrechtlichen Gründen ist jedoch eine Mitgliedschaft im Verein notwendig.
- Es werden keine Tabellen erstellt und keine Meisterschaften ausgespielt. Alle Kinder sind Sieger.

3
INFO

Handballspiel 4+1 auf dem Querfeld



Spiele im F-Jugendbereich (Minis)



Bei der Mannschafts-Meldung ist anzugeben, ob es sich um eine Anfängermannschaft bzw. Fortgeschrittene handelt.

Der Torwart darf den Abwurf nicht über die Mittellinie hinaus ausführen

Nach Torerfolg: **Anwurf am Mittelkreis** (Regel 10:3) mit Anpfeiff.

Das Prellen wird auf **einmaliges** Prellen begrenzt, und ist sowohl unter Bedrängnis als auch zur Verringerung der Tordistanz erlaubt.

Teilnahmeberechtigt sind Jungen der Jahrgänge **2012** und jünger sowie Mädchen der Jahrgänge **2011** und jünger.

5. Spielen ohne Wertung

Der Verein hat die Mannschaft vor Saisonbeginn entsprechend zu melden. Das Spielen außer Konkurrenz (aK) stellt eine Selbstverpflichtung der Vereine dar, die Regeln dieser Durchführungsbestimmungen einzuhalten. Diese Regelung gilt nur für Vereine, deren E-, D-, und C- Jugend im HK Essen spielen und die mangels ausreichender E-, D- und C-Jugendspieler keine Mannschaft stellen können.

Die entsprechenden Spieler dürfen nur vom jüngeren Jahrgang der nächsthöheren Altersklasse sein und dürfen nicht in einer anderen Altersklasse eingesetzt werden.

Es darf sich jeweils nur ein älterer Spieler auf dem Feld aufhalten. Die Spiele dieser Mannschaft werden mit 0:0 Toren und 0:2 Punkten gewertet.

6. Spielverlegungen und -absagen (nur E-, D- und C-Jugend)

Anträge auf Spielverlegung sind wie folgt zu behandeln:



Der Spielverlegungswunsch ist bis spätestens Mittwoch 20:00 Uhr vor dem Spieltermin **per Mail** beim Staffelleiter anzumelden.

Ihm sind beizufügen:

- Grund der Verlegung (mindestens 3 namentl. genannte fehlbare Spieler, die durch Veranstaltungen anderer Institutionen nicht teilnehmen können, Beleg der Institution ist beizufügen)
- Einverständnis des Gegners
- neuer Spieltermin, Ort und Zeit (innerhalb von 4 Wochen, jedoch nicht nach dem vorletzten Spieltag).

Nach Genehmigung durch den Staffelleiter informiert der Antragsteller unverzüglich den Gegner, den SR und den Hallenwart.

Der SRWart und der Admin werden vom Staffelleiter in Kenntnis gesetzt.

Spiele, die eigenmächtig verlegt werden, werden für den Verursacher als verloren gewertet (0:0 Tore; 0:2 Punkte), sie werden als Ordnungswidrigkeit geahndet.

7. Spielberichte

Beim Ausfall des ESB ist in allen Staffeln ein HVN-Spielberichtsbogen zu erstellen. Teil 1 und 2 sind der Staffelleitung per Post zuzuleiten. Eine Kopie ist bis Sonntag 22:00 Uhr zusätzlich per Mail zu übermitteln.

Vereine, deren Mannschaften in einem anderen Kreis spielen, müssen, falls der ESB ausfällt, eine Kopie des HVN Spielberichts bogens an den Jungenwart des HK Essen übermitteln (jungenwart@hkessen.de).

Vorzeitige Beendigung des Meisterschaftsbetriebs

Sollte aufgrund von höherer Gewalt oder Sperrung von Spielhallen – unter Einsatz aller Möglichkeiten den Spielbetrieb aufrecht zu erhalten - eine Spielserie nicht zu Ende gespielt werden können, so entscheidet die Tabelle des letzten komplett gespielten Spieltags über Auf- und Abstieg bzw. über den Kreismeistertitel.

Amtliche Aufsicht

Im Bedarfsfall kann die spielleitende Stelle anordnen, dass eine amtliche Aufsicht entsandt wird. Den beteiligten Vereinen ist diese Anordnung und



der/die Kostenträger mitzuteilen. Die amtliche Aufsicht hat die Befugnisse eines technischen Delegierten. Die amtliche Aufsicht oder der Technische Delegierte hat seinen Platz am Tisch des Z/S. Es gelten die Bestimmungen des § 80 a Abs. 3 und 4 SpO DHB.

Umsetzung Hygienekonzepte (Zusatzbestimmung HVN) Sonderfälle aufgrund von CoronaV1.0 vom 21. August 2020

Die Vereine haben für die jeweiligen Heimspiele, die Bestimmungen und das Hygienekonzept des Landes NRW, der jeweiligen Kommunen und des Hallenbetreibers umzusetzen. Die Spiele sind nach bestem Wissen und Gewissen unter Einhaltung der jeweils aktuellen Hygienebestimmungen durchzuführen.

Bei Spielen in denen bspw. keine Zuschauer zugelassen sind oder andere behördlich zugelassene Abweichungen auftreten, sind der Gegner, die Spielleitende Stelle und die Schiedsrichter bis drei Tage vor dem Spieltermin im Vorfeld zu informieren.

Sollten bspw. Kabinen oder Duschen nicht zur Verfügung stehen, dann sind die Schiedsrichter und der Gegner bis drei Tage vor dem Spiel zu informieren. Zuwiderhandlungen sind ein Ordnungsstrafbestand.

Schiedsrichter haben keine Kontrollaufgabe für Konzepte, tragen jedoch auf Aufforderung eines Vereins im Spielbericht vermeintliche Mängel ein.

Sollte eine Mannschaft wegen Verstößen gegen die vor Ort gültige Hygieneschutzbestimmungen (§9 CoronaSchVO) nicht antreten wollen, obwohl sie bereits vor Ort ist, dann muss diese Mannschaft eine diesbezügliche Begründung im Spielbericht vermerken.

Regeltechnisches



Auf den Seitenwechsel zur Halbzeit kann in der Saison 2020/2021 gemäß IHR verzichtet werden. Dies ist bereits bei der technischen Besprechung bzw. vor Anpfiff zu klären.

Ausfall von Spielen

Sollten komplette Spieltage nicht durchgeführt werden können, werden diese hinten angehängen, bzw. auf Nachholspieltage gelegt. Vereinzelt kann auch auf Wochenspieltage verlegt werden.

Wenn Hallenbetreiber einzelne Spielstätten schließen oder Mannschaften/Spieler in Quarantäne gesetzt werden, fallen diese Spiele aus und werden schnellstmöglich nachgeholt. Die Mannschaften haben sich innerhalb von zehn Tagen nach Freigabe durch die Behörden auf

einen neuen Spieltermin zu einigen. Der Rest des Spielbetriebs läuft davon unberührt weiter.

Letzter Spieltag der Saison 2020/2021 ist spätestens am 05./06. Juni 2021. Im Jugendbereich ist mit den Osterferien der Spielbetrieb zu beenden.

Wertung von Spielen:

Sollte ein Spiel nicht stattfinden oder nicht zu Ende gespielt werden können, weil die Hygienemaßnahmen durch einen Verein/ eine Mannschaft nicht umgesetzt wurden, dann findet eine Wertung gegen den Verursacher statt.

Bei der Beteiligung von Mannschaften aus Gebieten, die durch Behörden zu Risikogebieten erklärt wurden, ist eine kostenfreie Spielverlegung möglich.



DURCHFÜHRUNGS-
BESTIMMUNGEN
SAISON 2020/2021

Essen, den 31.08.2020

Hans Zilles
komm. Jugendwart

Eugen Feldhoff
Jungenwart

Maren Simon
komm. Mädchenwartin